



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben von der Rektorin

NR_10 JAHRGANG 52
19. April 2023

Dritte Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 19.04.2023

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 30.06.2022 (GV. NRW. S. 780b), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science an der Bergischen Universität Wuppertal vom 29.05.2017 (Amtl. Mittlg. 33/17) zuletzt geändert am 13.08.2020 (Amtl. Mittlg. 90/20), wird wie folgt geändert.

1. In **§ 10 Abs. 2** wird im Wahlpflichtbereich – I: Ergänzungsfach nach der Zeile
„1.6 Ergänzungsfach: Unterrichtsforschung 5 LP“ folgende Zeile angefügt:
„1.7 Ergänzungsfach: Familiensoziologie 5 LP“.
2. Im **Anhang** wird die Modulbeschreibung geändert.
Das folgende Modul wird hinzugefügt:
„1.7 Ergänzungsfach: Familiensoziologie“.

Artikel II

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal rückwirkend zum 01.04.2023 in Kraft und findet auf alle Studierenden Anwendung, die in den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 20.03.2023.

Wuppertal, den 19.04.2023

Die Rektorin
der Bergischen Universität Wuppertal
Professorin Dr. Birgitta Wolff

I.7	Ergänzungsfach: Familiensoziologie	Gewicht der Note 5	Workload 5 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden kennen zentrale theoretische Konzepte und wegweisende empirische Studien der Familiensoziologie. Sie sind vertraut mit den zentralen Aspekten und Theorien der Familiensoziologie, insbesondere im Hinblick auf Partnerwahl, Fertilität, Wandel der Familie und Familienformen, Geschlechterverhältnisse und intergenerationale Beziehungen. Zudem besitzen Sie Kenntnisse über das Zusammenspiel von Familie und (Wohlfahrts)Staat und über die Rolle der Familie bei der Reproduktion sozialer Ungleichheit. Sie haben die Fähigkeit erworben, theoretische Kenntnisse auf praktische Fragestellungen anzuwenden. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse hinsichtlich ihrer Relevanz für zivilgesellschaftliches Engagement zu reflektieren.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 51227	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	2	5
Modulabschlussprüfung ID: 51239	Elektronische Prüfung	120 Minuten	2	5
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				